



## MEDIENMITTEILUNG

### STADTRATSSITZUNG VOM 23. FEBRUAR 2017

#### JAGDPACHTEN VERGEBEN

Von den 178 Jagdrevieren im Kanton Zürich entfallen drei an der Zahl auf das Stadtgebiet von Illnau-Effretikon. Die Jagdpachten werden dabei gestützt auf die Grundlage des Gesetzes über die Jagd und den Vogelschutz jeweils für acht Jahre per Steigerungsverfahren festgelegt und vergeben. Wer den Zuschlag erhält, ist nicht nur berechtigt, gegen Entrichtung eines Pachtzinses im betreffenden Gebiet zu jagen, die Jagdgesellschaften sind auch dem gesetzlichen Auftrag verpflichtet, sich für den nachhaltigen Erhalt von Lebensräumen, für den Erhalt der Artenvielfalt und für die Schadensverhütung einzusetzen. Sie erfüllen damit einen wichtigen öffentlichen Auftrag.

Für die Periode 2017 bis 2025 hat der Stadtrat nun die Pachten für die Jagdreviere vergeben. Dabei ging das Gebiet Nr. 125 an die Jagdgesellschaft Rossberg um Jagdleiter Patrik Brunner, das Revier Nr.126 an die Jagdgesellschaft Illnau-Schüsselberg um Obmann Bernhard Tresch und das Revier Nr. 127 an die durch Martin Möhr präsierte Jagdgesellschaft Kyburg. Die Mitglieder der Jagdgesellschaften erfüllen allesamt die Auflagen, die an sie per Gesetz gestellt werden.

Da für die Reviere jeweils eine Bewerbung einer Gesellschaft vorlag, konnte auf die Durchführung einer Versteigerung verzichtet werden; der Stadtrat vergab die Pachten zu den Schätzungswerten von Fr. 8'215.-, Fr. 4'131.- bzw. Fr. 6'802.-, die zuvor durch die Jagdbehörde des Kantons Zürich ermittelt wurden.

#### SANIERUNG BEGEHBARER MISCHWASSERKANAL BRANDRIETSTRASSE, EFFRETIKON

Zustandsuntersuchungen eines im Jahre 1960 erstellten Mischwasserkanals bei der Brandrietstrasse zeigen unaufschiebbaren Sanierungsbedarf des Bauwerkes auf. Nebst der Innensanierung des Kanals wird dazu der Neubau eines Meteorkanals notwendig. Dies wiederum verlangt nach Anpassungen an den Strassenentwässerungsanlagen, wo in der Folge Schächte neu zu erstellen sind.

Für das komplexe Sanierungsprojekt – der Kanal muss für die Dauer der Arbeiten trocken gelegt werden – hat der Stadtrat die Gesamtkosten von Fr. 1'090'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung 2017 bewilligt und die Arbeiten nach Durchführung einer Submission an das in diesem Bereich kompetente und spezialisierte Unternehmen Scandella Bautechnik aus Chur vergeben.

Im Detail hat der Stadtrat Kredite für die Kanal-Innensanierung in der Höhe von Fr. 720'000.- und für die Anpassungen der Strassenentwässerung sowie für den Neubau der Schachtwerke von Fr. 200'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung 2017 im Sinne einer gebundenen Ausgabe bewilligt. Die Kosten für den Neubau des Meteorkanals von Fr. 170'000.- sind durch den Voranschlag 2017 gedeckt. Die Arbeiten sollen bis Ende August fertiggestellt sein.

#### Kontaktperson

Marco Steiner  
Direkt 052 354 24 16  
marco.steiner@ilef.ch

#### Stadthaus

Märtplatz 29  
Postfach  
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11  
Fax 052 354 23 23  
praesidiales@ilef.ch  
www.ilef.ch



## **ERSCHLIESSUNG ROSENWEG, EFFRETIKON**

Der Abriss und Neubau eines Wohnhauses auf einer Parzelle beim Rosenweg in Effretikon erfordert Anpassungen an der Mischwasserkanalisation zwischen der Florastrasse und dem Rosenweg. Die dazu durchzuführenden Grabarbeiten verlangen nach Durchführung der Anpassungen an den Werkleitungen auch Modifikationen an den Fahrbahnabschlüssen und –belägen. Der Stadtrat hat nach Durchführung eines Ausschreibeverfahrens die Tiefbauarbeiten an die Hüppi AG, Winterthur, vergeben. Mit den Rohrlegearbeiten hat er die Glauser Illnau AG betraut. Die Kosten für den Ersatz der Kanalisations- und Wasserleitungen unter der Florastrasse sowie die Aufwendungen für die notwendigen Strassenanpassungen von gesamthaft Fr. 365'000.- werden im Sinne gebundener Ausgaben der Investitionsrechnung 2017 belastet. Die Bauarbeiten sollen im April vollendet sein.